

Enjott Schneider

Die Hoffnung

(Hanns Dieter Hüsch)

Text und Melodie



ED 8950-02

 SCHOTT

Die Hoffnung

(Hanns Dieter Hüsch)

Enjott Schneider

1.-2. Wir sind Phan-ta-sten des Herrn und traus-sen da
Kro-ne, daß Hoff-nung leb-t je-
Freund-schaft in uns-er Zeit ge-gen Lä-cher-n,
zeig ihm, daß wir nicht fürchten: Fürch-te dich nicht!
Es steht ein Leuch-ten in
un-serm Ge-sicht, Daß al-le Furcht von
sieht durch das Land, die Hoff-nung, der Traum und die

*) Die Akkordbezeichnung folgt dem internationalen Standard; Bm = h-Moll.

© 1998 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz • Printed in Germany



dan - nen zieht, sin - gen wir täg - lich die - ses Lied: }
 Zu - ver - sicht. Zei - ge dein Lä - cheln, zeig dein Ge - sicht: }



1.-2. Die Hoff - nung kommt, die Hoff - nung



Hoff - nung fliegt von Stadt zu Stadt, von Land zu Land, die



Hoff - nung siegt! Die Hoff - nung ist Christus,



Je - su - al - lein, der den Weg hat ge - zeigt, der ist der Herr, der ist Christus das Sein.



Hoff - nung kommt, die Hoff - nung kommt, die




Hoff - nung fliegt von Stadt zu Stadt, von Land zu Land, die



Hoff - nung siegt! _____

Wir sind Phan - ta - sten des Herrn.

Beim 2. x kann ab 
 beliebig oft wiederholt werden.